

20 Euro auf der Straße gefunden? Lieber NICHT einstecken!...

Sie sind auf der Straße unterwegs, schauen plötzlich nach unten - und entdecken einen Geldschein. Doch darf man ihn aufheben und einstecken - oder macht man sich strafbar?

Sicherlich ist es Ihnen auch schon passiert: Sie waren in der U-Bahn oder auf der Straße unterwegs und finden plötzlich auf dem Bahnsteig oder auf dem Weg einen Geldschein. Die meisten freuen sich, überlegen nicht lange - und stecken ihn ein.

Doch was viele nicht wissen: Wer dies tut, macht sich schon des Diebstahls schuldig! Schließlich ist es nicht erlaubt, alles einfach mitzunehmen. **Für Münzen gilt dies allerdings nicht.** Wenn Sie ein 2-Euro-Stück auf der Straße entdecken, können Sie es ohne Probleme behalten.

Handelt es sich allerdings zum Beispiel um einen 20-Euro-Schein, dann nicht. **So steht es im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).**

Der Grund dafür: **Geldscheine über zehn Euro müssen Finder im Fundbüro abgeben.** Wenn sich innerhalb eines halben Jahres kein Besitzer meldet, geht das Geld zurück an den Finder.

Meldet sich aber ein Besitzer, haben Sie zumindest Anspruch auf Finderlohn. Wie Focus Online berichtet, sind es zum Beispiel bei 500 Euro fünf Prozent. Außerdem stehen Ihnen als Finder noch drei Prozent der Summe zu.